



Pfarre St. Josef

48. Jahrgang

Nummer 2

Ostern 2026

Eßlinger Pfarrbrief





*Im Dunkel der Nacht
bitten wir dich,
Gott, um Licht;
um Augen,
dich zu erkennen,
um Worte
im wortlosen Schweigen,
um Wärme
in tödlicher Kälte.
Wir bitten dich
um Leben, das dem Tod
widerspricht.*

Beate Heinen

Oster-Ratschläge

Lächeln üben, auch unter Tränen.
Gründe fürs Lachen finden.
Die Farben im grauen Alltag entdecken.
Mut gewinnen.
Nicht aufgeben, sondern neu anfangen.
Den Glauben nicht einbalsamieren, sondern neu suchen.
Nicht in leere Gräber blicken,
sondern nach dem lebendigen Christus Ausschau halten!

*Ein gesegnetes Osterfest wünscht
das Pfarrteam*



Gärtnerei Schön, Hänischg. 10, 1220 Wien

SAISONSTART

Sa., 18. April 2026

BEET- und BALKONBLUMEN, HORTENSIEN
GEMÜSEPFLANZEN, KRÄUTERVIELFALT
KÜBELPFLANZEN, AMPELN, BLUMENERDE

Öffnungszeiten 2026:

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 16 Uhr

Fr. 1. Mai ganztägig geöffnet

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

www.gaertnerei-schoen.at

Wolfgang Schabbauer, MSc
Klassische + energetische Massagetechniken

Wehrbrücklstr. 29, 1220 Wien-Eßling
Termine unter 0664 46 31 031 od. wolfi.schabbauer@aon.at

Lust auf Karten und Gesellschaftsspiele?



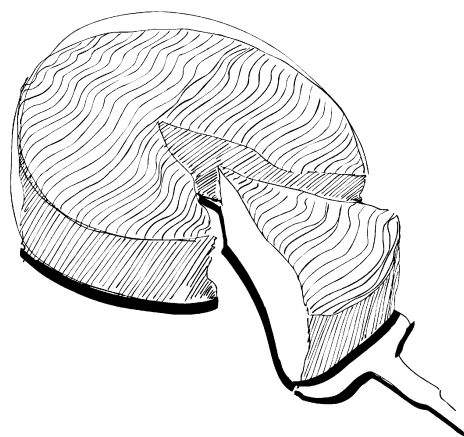
Habt Ihr Lust mit anderen
spielbegeisterten Menschen alte /
neue Gesellschaftsspiele oder
Kartenspiele zu spielen?
Dann seid Ihr herzlichst eingeladen!

**Wir treffen uns ca. 14-tägig
am Montag, den 30.3.; 13. & 27. 4.;
11. & 18.5.; 1., 15. & 29.6.**

von 14.00 – 16.00 Uhr
im Pfarrsaal Esslinger Hauptstraße 79.

Es werden einige Spiele für Euch
bereitgestellt.

Wenn Ihr selber irgendwelche
Spiele habt,
bringt sie gerne mit!



Auf euer Kommen freut sich

Annemarie Zehetgruber!

Treffen der Bibelrunde



*Wir lesen und besprechen das
Evangelium des nächsten
Sonntag!*

Die nächsten Treffen sind am

- ***Dienstag, 14. April 2026***
- ***Dienstag, 12. Mai 2026***

*Für alle die an der Bibel ihre Freude haben,
beginnt unser Treffen um 18:30 Uhr im 1. Stock des Pfarrheims.*

Susi Pecha

* * * * *

PELESKA - HEIZÖLE - DIESEL

Zustellung v. Groß- u. Kleinmengen

Wir bringen Wärme...

KARL PELESKA

Hirschstettner Str. 75

1220 Wien

Mobil: 0664/545 38 52

E-Mail: office@heizoel-diesel.at

Homepage: www.heizoel-diesel.at





Frühlings= haus der Senioren

**am Dienstag,
5. Mai 26
14.30 Uhr**



**Im Pfarrsaal
Eßl. Hauptstraße 79**

**Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!**



EINLADUNG ZUR
Maiandacht
am Freitag,
den 15. Mai 2026



LOURDESGROTTE
BISAMBERG

— 14h —

*Anschließend gemütlicher Ausklang
beim Heurigen Friedberger*

10. MÄNNERFRÜHSTÜCK



SAMSTAG, 30. MAI 2026

9 - 11 Uhr

Unkostenbeitrag 5 Euro

Anmeldung in der Pfarre erbeten !

Facetten der *Liebe*

Bunter Liederabend

mit Liedern aus Musicals,
Chansons, Arien, Wienerlie-
dern, Bekanntes von Elton
John, Hildegard Knef u. a.

Freitag, 22. Mai

18 Uhr _im Pfarrsaal Eßling,
Eßlinger Hauptstraße 79, 1220 Wien

Gabi+Sabine (Gesang und Klavier)

Pause mit Buffet! Freiwillige
Spenden kommen der Caritas und
Menschen in Not zugute!

**Wir freuen uns schon auf
zahlreichen Besuch und 
ein nettes Beisammensein!**

Ein Segen für uns Zwei

„Verbunden“

...innehalten...

...nachdenken...

...anhalten bei Gott...

...einen Moment „Danke“ sagen...

...und gesegnet sein...

...für den weiteren Weg!



Herzliche Einladung zur Segensmesse für alle Paare!
Wir wollen unsere Beziehung vor Gott legen, durch den
Hl. Geist wieder frischen Wind hineinbringen und seinen
Segen empfangen – um selbst wieder stark für das
gemeinsame WIR zu sein!

Eingeladen sind alle Paare, so wie sie sind!

Dienstag 19.Mai 2026

(neuer Termin!)

um 19:00 in der

Pfarrkirche Essling



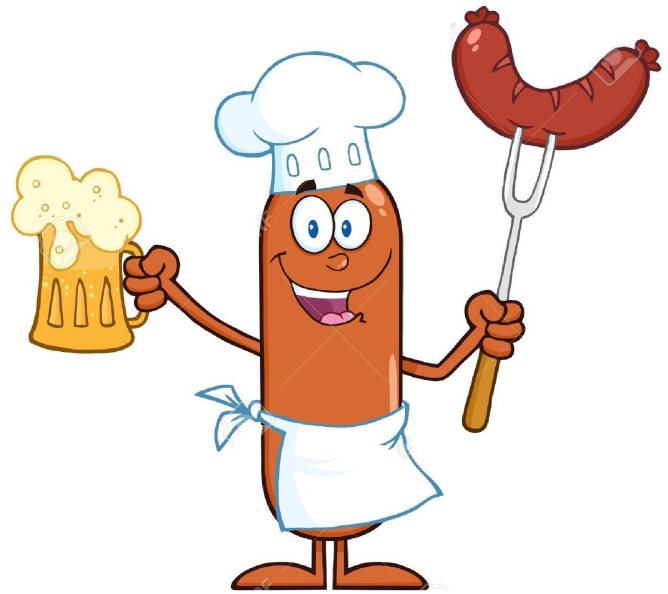
Herzliche Einladung

zum gemütlichen
Beisammensein

anlässlich des Jahresabschlusstreffens

am **Freitag, dem 19. Juni 2026**

um **18.00 Uhr** im Pfarrheim!



Regelmäßige Termine				
Samstag	18.00	Uhr	Vorabendmesse	
Sonntag	08.00	Uhr	Hl. Messe	
	09.30	Uhr	Pfarrgottesdienst	
Montag	14.00	Uhr	Spielenachmittag (2. und 4. Mo. im Monat)	
Dienstag	09.00	Uhr	Babytreff	
Mittwoch	09.30	Uhr	Seniorentanz	
	13.00	Uhr	Kreativer Werkkreis	
	17.00	Uhr	Rosenkranz	
	17.30	Uhr	Maiandacht (im Mai)	
Donnerstag	09.30	Uhr	Seniorentanz	
Freitag	15.00	Uhr	Jungschar	
	18.00	Uhr	Yoga	

Sonstige Termine

bis Fronleichnam – 4. Juni 2026

Sa.	28.03.		18.00	Uhr	Vorabendmesse mit Segnung der Palmzweige
So.	29.03.		08.00	Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige
			09.30	Uhr	Pfarrgottesdienst mit Segnung der Palmzweige anschließend Pfarrcafé
Mo.	30.03.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Mi.	01.04.		17.30	Uhr	Kreuzwegandacht
Do.	02.04.		19.00	Uhr	Abendmahlsfeier (Gründonnerstag)
Fr.	03.04.		14.30	Uhr	Kreuzwegandacht (Karfreitag)
			19.00	Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi anschließend Anbetung beim Hl. Grab bis Sa. 04.04. 07.30 Uhr
Sa.	04.04.	ab	10.00	Uhr	Anbetung beim Hl. Grab (bis 15.00)
			20.00	Uhr	Osternachtfeier - mit Speisensegnung- Agape
So.	05.04.		08.00	Uhr	Hl. Messe (Ostersonntag) mit Speisensegnung
			09.30	Uhr	Pfarrgottesdienst mit Speisensegnung
Mo.	06.04.		09.30	Uhr	Pfarrgottesdienst (Ostermontag)
Fr.	10.04.		19.00	Uhr	Gebetsabend „Auf-Dank-Stelle“
Sa.	11.04.		14.30	Uhr	Festgottesdienst mit Pfarrfirmung
Mo.	13.04.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Di.	14.04.		16.00	Uhr	EK-Brotprojekt (bis 18.00)
			18.30	Uhr	Bibelrunde
Do.	16.04.		16.00	Uhr	EK-Brotprojekt (bis 18.00)
Sa.	18.04.		14.30	Uhr	Festgottesdienst mit Pfarrfirmung
Sa.	25.04.		14.30	Uhr	Festgottesdienst mit Erstkommunionfeier - GTVS Kirschenallee
So.	26.04.		09.30	Uhr	Festgottesdienst mit Erstkommunionfeier GTVS Kirschenallee
Mo.	27.04.		14.00	Uhr	Spielenachmittag

Sa.	02.05.		14.30	Uhr	Festgottesdienst mit Erstkommunionfeier OVS an der Lobau
So.	03.05.		09.30	Uhr	Festgottesdienst mit Erstkommunionfeier OVS an der Lobau
Di.	05.05.		14.30	Uhr	Seniorenfrühlingsjause
Mi.	06.05.		17.00	Uhr	Rosenkranz
			17.30	Uhr	Maiandacht
Do.	07.05.		16.00	Uhr	Erstkommunion Abschlussstunde
			19.00	Uhr	PGR Sitzung
Fr.	08.05		19.00	Uhr	Gebetsabend „Auf-Dank-Stelle“
Sa.	09.05.		09.30	Uhr.	Abschlussstunde Erstkommunion Sa. Gruppe 1
			11.00	Uhr.	Abschlussstunde Erstkommunion Sa. Gruppe 2
Mo.	11.05.		14.00	Uhr	Spielesachmittag
Di.	12.05.		16.00	Uhr	Erstkommunion Abschlussstunde
			18.30	Uhr	Bibelrunde
Mi.	13.05.		17.00	Uhr	Rosenkranz
			17.30	Uhr	Maiandacht
			18.00	Uhr	Vorabendmesse
Do.	14.05.		08.00	Uhr	Hl. Messe (Christi Himmelfahrt)
			09.30	Uhr	Pfarrgottesdienst
Fr.	15.05.		14.00	Uhr	Maiandacht in der Lourdesgrotte am Bisamberg
Mo.	18.05.		14.00	Uhr	Spielesachmittag
Di.	19.05.		19.00	Uhr	Paarmesse
Mi.	20.05.		17.00	Uhr	Rosenkranz
			17.30	Uhr	Maiandacht
Fr.	22.05.	ab	18.00	Uhr	Konzert
So.	24.05.		08.00	Uhr	Hl. Messe (Pfingstsonntag)
			09.30	Uhr	Pfarrgottesdienst
Mo.	25.05.		09.30	Uhr	Pfarrgottesdienst (Pfingstmontag)
Sa.	30. 05		09.00	Uhr	Männerfrühstück
Mo.	01.06.		14.00	Uhr	Spielesachmittag
Mi.	03.06.		18.00	Uhr	Vorabendmesse (Fronleichnam)
Do.	04.06.		09.30	Uhr	Familiengottesdienst und Prozession – anschließend Frühshoppen, Luftburg
Fr.	12.06.		19.00	Uhr	Gebetsabend „Auf-Dank-Stelle“
Sa./So.	20./21.06				EZA Markt nach den Gottesdiensten



Bürostunden in der Karwoche

Dienstag, 31. März

von 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 1. April

von 9.00 - 12.00 Uhr



Herausgeber:	Pfarre Eßling – St. Josef Eßlinger Hauptstr. 79, 1220 Wien Tel.: 0720 738 437
f.d.Inhalt verantwortlich:	Gerda Danhel
Redaktionsschluss:	29.5.2026
E-Mail:	pass.pfarre@aon.at
Homepage:	www.essling.at/pfarre



Sie sind auf der Suche nach Unterstützung in schwierigen Lebensphasen oder möchten ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen stärken?

Als diplomierte, psychosoziale Lebens- und Sozialberaterin biete ich Ihnen eine professionelle Begleitung und individuelle Beratung, um Ihre persönlichen Ziele zu erreichen und Ihr Wohlbefinden zu steigern. Auch als diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester bin ich seit vielen Jahren in Beratung und Begleitung in herausfordernden Lebenssituationen tätig.

Elisabeth Köfner
Mimi-Grossberg-Gasse 11, 1. Stock (Lift) Top 312
Aspern Seestadt
Kontakt:
0677 637309 90
elisabeth@kofner.at
www.kofner.at



5. April 2026

Ostersonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:
Johannes 20,1-18



Ildiko Zavrakidis

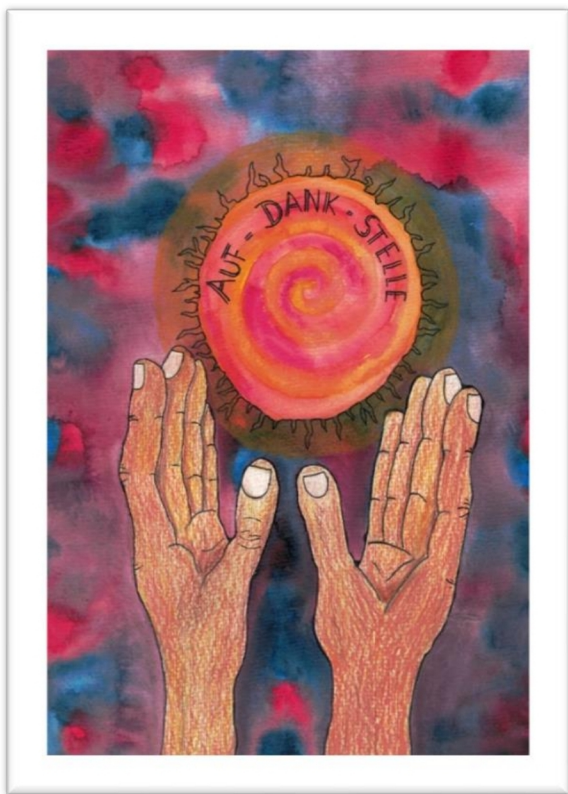
» Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß-tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. «

foto: Michael Illmann



Das Urereignis unseres Glaubens findet auf einem Friedhof statt. Der Evangelist Johannes führt uns in einen Garten. Wir folgen einer Trauernden. Noch ist Nacht, doch die Trauernde wagt sich heraus. Noch stehen wir in der Dämmerstunde der „Herrgottsfrühe“, in der alles so schemenhaft, flüchtig, unscharf wirkt. Ostern wird's, und fast keiner

geht hin! Damals in der Nacht zum Ur-Sonntag hockte die apostolische Männerkirche im Unterschlupf, während draußen, ganz ohne uns, Weltbewegendes geschah. Doch wir wollen Ostern mit den Augen und der liebenden Leidenschaft Maria Magdalenas sehen, die sich ausstreckt nach Ihm, Ihn durch den Tränenschleier erkennt.



Gemeinsam beten, singen,
nachdenken, zur Ruhe kommen. Im
Alltag Zeit finden für Gott.

Herzliche Einladung zum Gebetsabend „Auf – Dank – Stelle“!

Jeden **zweiten** Freitag im Monat um
19:00 Uhr in der Kirche oder im
Pfarrheim.

Die Termine bis zum Sommer:

10.04. 8.5. 12.6.

**Weitere Informationen bei Brigitte Knoll 0650/4250999
oder Julie Neuhold 0699/10980024**

* * * * *

Wir sammeln

***... Wachsreste zum
Kerzengießen!***



* * * * *

... Briefmarken für die Mission



Briefmarken (egal ob neu oder alt), die bei uns abgegeben
werden oder in den Postkasten geworfen werden (bitte in
einem Kuvert), sammeln wir und leiten sie entweder an das
Missionshaus St. Gabriel oder die Blindenmission weiter.

* * * * *



... Stoppeln aus Kork

Da auch Kork ein gut recyclebarer Rohstoff ist,
sammeln wir Stoppeln aus Kork.
Diese können entweder im Pfarrbüro abgegeben werden
oder direkt in die dafür vorgesehene Box
in der Küche geworfen werden.

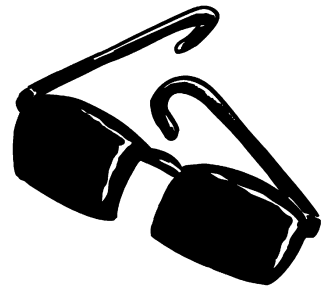
* * * * *



Brillen

Das Blindenapostolat Wien
sammelt für "Brillen ohne Grenzen",
nicht mehr benötigte Brillen und
Sonnenbrillen (ohne Etui).

Wir sammeln sie in der Pfarre und leiten
sie an die Erzdiözese weiter.



* * * * *

... Kaffeekapseln

**Die Bastelrunde freut sich über gebrauchte
Kaffeekapseln (bitte nur aus Metall)**

Wir bitten sie nicht wegzuwerfen,
sondern in die Pfarrkanzlei zu bringen!



*Ein Danke all jenen, die diverse Materialien für die Bastelrunde in die Pfarre bringen,
insbesondere jenen, die sich die Mühe machen, die Kaffeekapseln vorher zu
entleeren und zu reinigen.*

* * * * *

... "Gurkengläser" (& Co)

Unser gesamter Vorrat an "Gurkengläsern" ist heuer zu Weihnachten
aufgebraucht worden, um sich das Friedenslicht mit nach Hause zu
nehmen. Daher bitten wir um leere Gläser ab ca. mindestens 500ml
oder größer. Wenn sie sauber und ohne Etikett sind, freuen wir uns
um so mehr. Sollte ein Deckel vorhanden sein, bitte gerne aber
wir können die Gläser auch ohne Deckel brauchen.



12. April 2026

2. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:

Apostelgeschichte 2,42-47

2. Lesung: 1. Petrus 1,3-9

Evangelium:

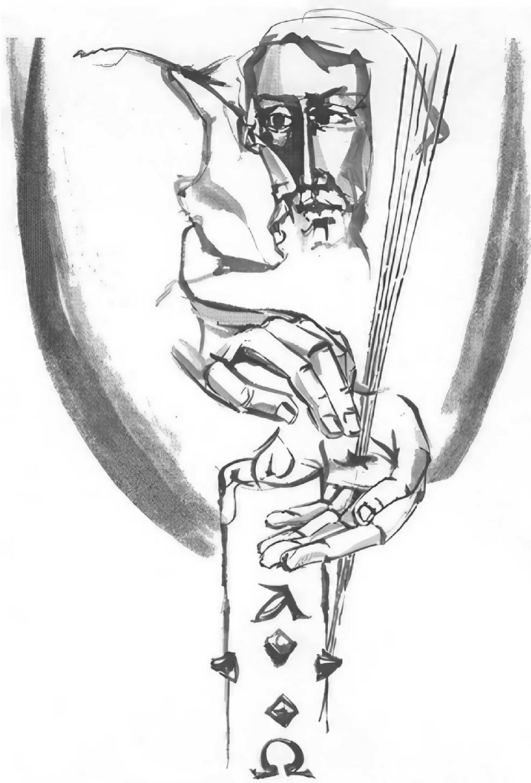
Johannes 20,19-31



Ildiko Zavrakidis

» Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

Klemens Köchling



Nicht durch seine Wunder, sondern durch seine Wunden sind wir geheilt.

Arno Backhaus

Bibelwort: Johannes 20,19-31

Können wir unseren Augen wirklich trauen?

Die Frage stellt sich in Zeiten von KI und täuschend echt anmutenden Bildbearbeitungen ganz anders als zu Jesu Zeiten. So gilt es heute, gerade auch das Sichtbare kritisch zu hinterfragen und sich nicht zu verirren in einer oft verführerischen und inflationären Vielfalt von Wahrheitsangeboten. Aber so groß die Unterschiede zwischen dem Damals und Heute auch sein mögen – es gibt doch einen interessanten gemeinsamen Punkt dabei: Allein das, was uns so vermeintlich klar und gewiss vor Augen steht bzw. zu Ohren kommt, sagt nicht alles über die wirkliche Bedeutung und Glaubwürdigkeit, die vielmehr hinter dem Vordergründigen zu suchen ist – dort, wo uns das kaum

Begreifliche in ganz anderer Weise berührt. Für Thomas entfachte die Begegnung mit dem Auferstandenen vielleicht einen Funken, der ein neues Licht auf eben diese Erfahrung fallen ließ. Gut, wenn auch wir uns heute eine feinsinnige Wahrnehmung und Intuition bewahren, um dem Vertrauen inmitten aller Umbrüche und Verunsicherungen noch eine Chance zu geben: nicht durch Leichtgläubigkeit, sondern durch tiefe Verbundenheit mit dem, was uns lebendig begegnet.

Susanne Brandt

26. April 2026

4. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium:
Johannes 10,1-10

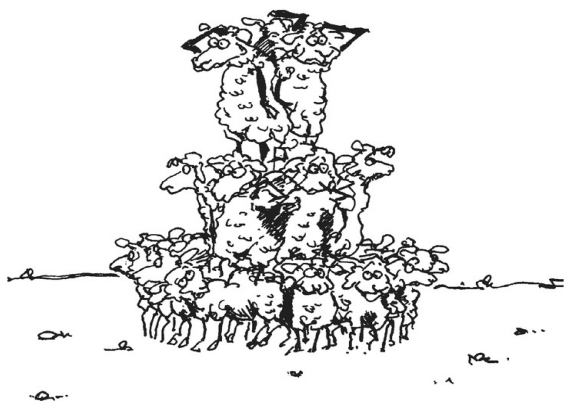


Ildiko Zavrakidis

» Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. «

Thomas Pläßmann

Bibelwort: Johannes 10,1-10



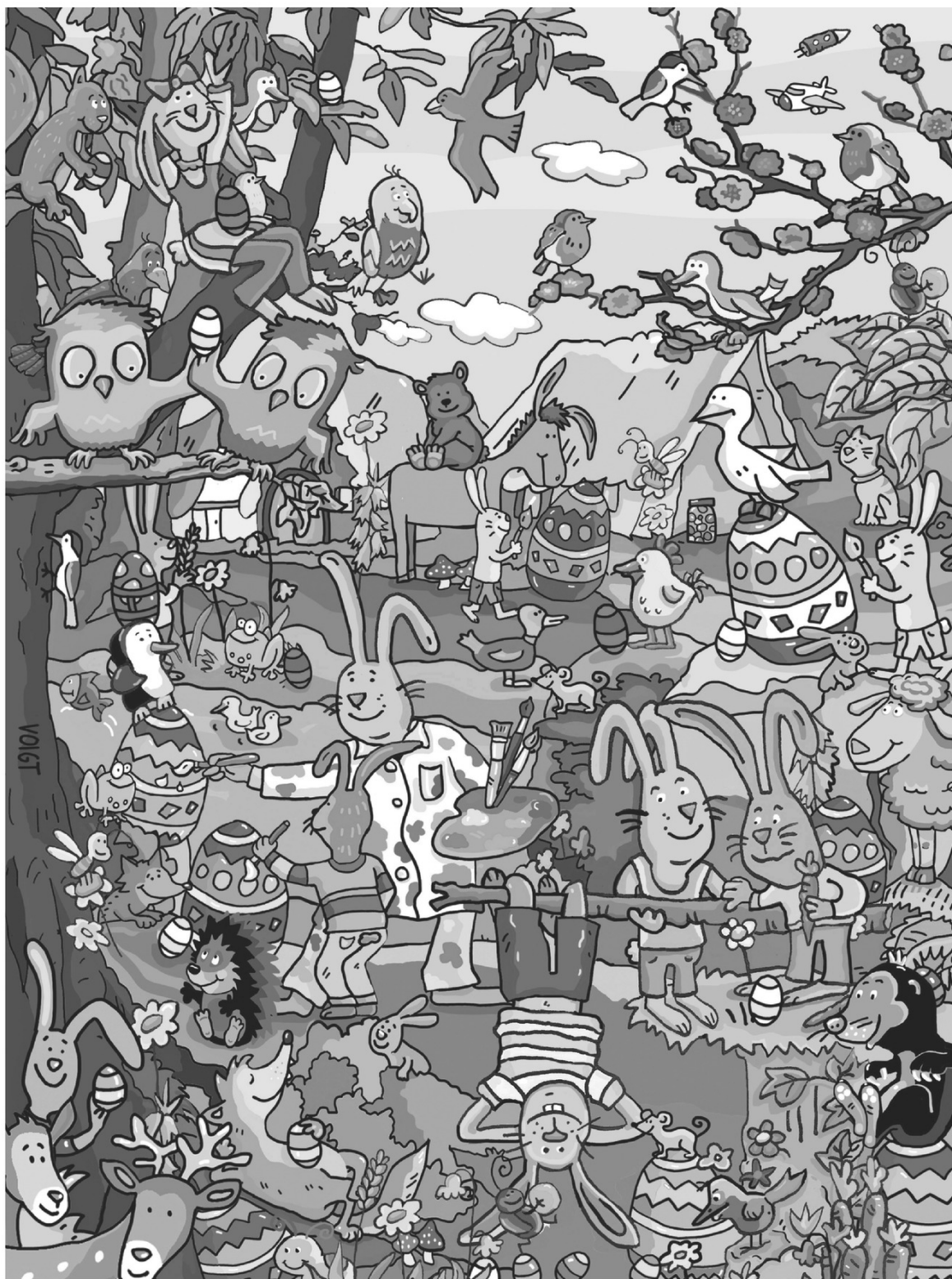
Die Not muss groß sein, wenn die Schafe so erfinderisch und einsatzfreudig sind, nach einem Hirten Ausschau zu halten. Humorvoll wird am „Welttag der geistlichen Berufe“ der Finger in die Wunde des Mangels gelegt. Die Herde wird mehr und mehr Hirten-los. Vielleicht ist es an der Zeit, über neue Wege nachzudenken. Zum Beispiel, den Schafen mehr Aufgaben der Hirten anzuvertrauen. Ich glaube, der eine Hirte, der Gute, traut das seinen Schafen zu.

Heute ist der „Gute-Hirten-Sonntag“. Jesus beschreibt, wie sich der Hirte verhält und was die Schafe dann tun. Aber im heutigen Textabschnitt wird Jesus mit keinem Wort als Hirte bezeichnet. Das Evangelium verwendet ein anderes Bild, nämlich die Tür. Jesus bezeichnet sich selbst so. Selbstverständlich scheint der Eingang bei einem Schafpferch eine wichtige Funktion gehabt zu haben. Ging es doch am Ende des Tages um ein Heimkommen, ein Zur-Ruhe-Kommen, um Sicherheit. Und für den Hirten, der ja auf seine Herde angewiesen war, ging es darum, seinen Besitz zu sichern. Auch in meinem Leben gibt es viele Türen, durch die ich jeden Tag ein- und ausgehe. Und sie spielen eine wichtige Rolle: Sie markieren Übergänge, sie zeigen an, was drinnen und draußen ist, sie öffnen Räume.

An meinem Arbeitsplatz haben wir eine Kultur der offenen Türen. Wenn aber ein Telefonat kommt oder wenn jemand etwas mit mir besprechen will, schließe ich selbstverständlich die Tür. Diejenigen, die draußen sind, nehmen das nicht übel. Im Gegenteil: Sie wissen, dass es diesen Raum der Aufmerksamkeit geben darf und soll. Ich selbst möchte das Wort von der Tür ernst nehmen: Ich möchte achtsam mit den vielen Türen in meinem Leben umgehen, mit den kleinen und großen Übergängen in meinem Alltag. Und ich möchte, wenn jemand in mein Büro kommt, die Tür behutsam schließen und jetzt ganz für sie oder ihn da sein.

Christine Rod MC

Lösung: 1. Ja, nach 6 Stunden haben sie genau 30 Eier bemalt. ($3 \times 20 \text{ min} = 1 \text{ Std}$; $1 \text{ Std} = 6 \text{ Eier}$; $6 \times 6 \text{ Eier} = 36 \text{ Eier}$ – 6 Eier = 30 Eier) 2. Es sind 5 Eier. 3. Es ist der Pinguin in der Bildmitte links. Er lebt normalerweise in der Antarktis.



Buntes Ostergewimmel: 1. Der Osterhase und seine Gehilfen malen Eier bunt an. Sie müssen mindestens 30 Eier verzieren, dafür haben sie 6 Stunden Zeit. In 20 Minuten schaffen sie 2 Eier, kurz vor Schluss zerbrechen 6 Eier. Schaffen sie es trotzdem? 2. Wie viele vollständig gelb-weiß gestreifte Ostereier befinden sich auf der Seite? 3. Auf dem Bild hat sich ein Tier versteckt, das die frühlingshaften Temperaturen gar nicht gewöhnt ist. Warum? Kannst du es entdecken?

VATER unser ...

Vater unser im Himmel ...

Komische Anrede – das sage ich zu meinem Papa nie. Klingt irgendwie steif und nicht so richtig liebevoll, finde ich. Andererseits ist Gott auch nicht mein Kuschelfreund. Er bleibt ja doch immer weit weg, „im Himmel“ eben. Den kann ich mir nicht so wirklich vorstellen. Aber es muss ein guter Ort sein, wenn Gott dort ist.

Bei dem Wort „Vater“ denke ich an einen, auf den ich mich verlassen kann, der mich auffängt und mir den Rücken stärkt. Er kennt mich und ist stolz auf mich. Das passt gut zu Gott. Eigentlich irre, dass

ich zu ihm „Vater“ sagen darf ... Jesus selber hat dieses Gebet ja für seine Jünger formuliert. Ich gehöre also zu seiner Familie, er ist mein Bruder!

Das „unser“ ist auch wichtig. Es geht nicht um mich allein, Gott gehört niemandem. Er ist für alle Menschen wie ein Vater. Vielleicht auch für Leute, die dieses Gebet gar nicht beten?

Was wär' eigentlich, wenn ich „Mutter unser“ sage? Mit dem Wort Mutter verbinde ich auch ganz viel Gutes ... Und das würde auf jeden Fall auch zu Gott passen!

VATER UNSER



„Der neue eßlinger Himmel“

Fronleichnam ist
für uns Christen
ein ganz
besonderer
Feiertag.

Die Monstranz
wird durch die
Straßen getragen
als Zeichen der
Gegenwart
Gottes.

Der Himmel soll
die Monstranz
schützen.

Der alte Esslinger
Himmel war
schon an so

manchen Stellen beschädigt.



Den alten reparieren oder einen neuen Himmel anschaffen,
beides wäre teuer gewesen.

So hat sich Brigitte Knoll bereit erklärt, einen neuen Himmel anzufertigen. Für die
vielen Stunden, die sie für dieses Unikat investiert hat, wollen wir ihr danken.

**Ein Pfarrmitglied
und der PGR der Pfarre Eßling**

Einladung

zum

ESSLINGER FRONLEICHNAMS- FEST



Donnerstag, 4. Juni 2026

9.30 Uhr: Feldmesse, im Pfarrhof,
Eßlinger Hauptstraße 79

Prozession durch Eßling

Weg: Eßlinger Hauptstraße – Kirschenallee – Colerusgasse –
Gleichgasse - Schlachthammerstraße – Raphael-Donner-Allee -
Eßlinger Hauptstraße - Kirche/Pfarrzentrum

- ab 11.15 Uhr: Frühschoppen mit der
„Akademische Bläserphilharmonie Wien“
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
(Grillwürstel, Kaffee, Kuchen und genug zum Durst löschen)

- Gemüse- und Blumenmarkt, gratis Luftburg

Die Kinder dürfen nochmals ihr Erstkommuniongewand anziehen!

Bitte bringe Blüten zum Streuen bei der Prozession mit!

Karwoche – Ostern 2026

in Eßling – St. Josef

Samstag, 28. März:

18.00 Uhr: Vorabendmesse (mit Segnung der Palmzweige)

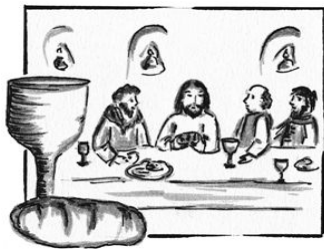


Palmsonntag, 29. März: (Achtung: Zeitumstellung!)

08.00 Uhr: Hl. Messe (mit Segnung der Palmzweige)

09.30 Uhr: Segnung der Palmzweige (im Pfarrgarten)

- Familiengottesdienst
- anschließend Pfarrcafé mit Frühschoppen



Gründonnerstag, 2. April:

19.00 Uhr: Abendmahlsfeier

Karfreitag, 3. April:

14.30 Uhr: Kreuzwegandacht

19.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi

(bitte eine Blume mitbringen)

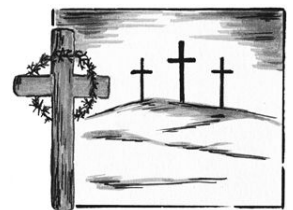
Anbetung (durchgehend bis Karsamstag 7.30 Uhr)

Karsamstag, 4. April:

Anbetung (10.00 bis 15.00 Uhr)

20.00 Uhr: Osternachtfeier (mit Speisensegnung)

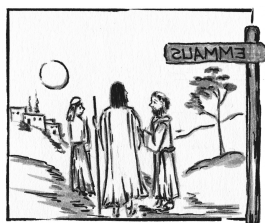
anschließend Agape



Ostersonntag, 5. April:

08.00 Uhr: Hl. Messe (mit Speisensegnung)

09.30 Uhr: Pfarrgottesdienst (mit Speisensegnung)



Ostermontag, 6. April:

09.30 Uhr: Pfarrgottesdienst